

E-TROTTINETT

Die sehr beliebten E-Trottinette werden rege genutzt. Für unfallfreien Spass gilt es jedoch, mit dem Gerät verantwortungsvoll umzugehen.

» SEITE 3

FREIBAD BÖDEN

Das Freibad Böden öffnet am Donnerstag, 14. Mai 2026, seine Tore. In diesem Jahr bleiben die Eintrittspreise unverändert. Hingegen wird in der Badesaison 2026 kein Badi-Bus mehr angeboten.

» SEITE 7

BEGEGNUNGSWOCHE

Die Primarschulkinder konnten vor den Frühlingferien zu verschiedenen Themen Neues lernen und viele neue Kontakte knüpfen.

» SEITE 15

SOMMERZEIT = GARTENZEIT



Alle Infos finden Sie in den Mediadaten

Ausgabe Nr. 18/2026
Erscheinung: 1. Mai 2026
Inserateschluss: 16. April 2026

Schulraumplanung – quo vadis?



Welche Auswirkungen haben rückläufige Schülerzahlen auf die Schulraumplanung in Flawil?

Symbolbild via Freepik.com/gpointstudio

FLAWIL Der Bildungsbericht Schweiz 2026 prognostiziert bis 2035 einen durchschnittlichen Rückgang der Schüler/-innenzahlen um 6%. Im Botsberg, im ehemaligen FLAWA-Areal sowie in der Blumenau und Waldau entstehen zahlreiche Neubauwohnungen. Was heisst das für die Schulraumplanung in Flawil? Die Bildungskommission hat sich dieser Frage angenommen.

Nebst der Geburtenrate haben die Neubautätigkeit sowie die Zuwanderung einen grossen Einfluss auf die Personal-, Klassen- und Schulraumplanung. Die Bildungskommission beobachtet diese Entwicklungen laufend und kommt zum Schluss, dass die Zahlen für Flawil weitgehend dem schweizerischen Durchschnittstrend entsprechen. So wurden 2019 rund 250 Kinder in 13 Kindergartenklassen unterrichtet. Heute sind es rund 210 Kinder in zwölf Klassen und für den Sommer 2029 wird mit rund 180 Kindergartenkindern gerechnet. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Geburtenzahlen bekannt. In der Primarschule und noch stärker in der Oberstufe wird sich dieser Rückgang zeitlich verzögert bemerkbar machen. Dort wird ein leichter Rückgang der Schüler/-innenzahlen erst im Schuljahr 2027/28 einsetzen. Die Bildungskommission hat die Schulraumplanung entsprechend darauf ausgerichtet.

Basisstufe Alterschwil

Aufgrund rückläufiger Schülerzahlen im Kindergarten Egg wird der Kindergarten Egg und die 1. Klasse Alterschwil bereits ab dem kommenden Schuljahr als Basisstufe gemeinsam geführt. Der Bildungsrat des Kantons St. Gallen hat dieses Vorhaben bewilligt und jetzt läuft die Umsetzung auf Hochtouren. Nebst der Basisstufe mit voraussichtlich 19 Kindern werden im Schulhaus Alter-

Die Aufgabe wird darin bestehen, die Schulinfrastruktur so zu unterhalten, dass sie den heutigen Anforderungen entspricht.

schwil eine 2. bis 4. Mehrklasse (voraussichtlich 21 Kinder) sowie eine 5./6. Doppelklasse (voraussichtlich 22 Kinder) geführt. Die heutigen Räume des Kindergartens Egg werden für den Unterricht im textilen und bildnerischen Gestalten weiter genutzt.

Mögliche Provisorien in Botsberg und Feld

Bezüglich Neubautätigkeit sind in Flawil aktuell drei Schwerpunkte auszumachen: Die Überbauung Botsberg im Westen, das ehemalige FLAWA-Areal im Zentrum sowie die Gebiete Blumenau und Waldau im Osten. Die Bildungskommission

Folgetext von Seite 1

geht davon aus, dass die Zuzüge im Zentrum mit der Verteilung auf die Schulhäuser Enzenbühl und Grund aufgefangen werden können. Für die peripheren Schulhäuser Botsberg (bis 2029 rund 30 zusätzliche Kinder über elf Jahrgänge) und Feld (bis 2028 rund 20 zusätzliche Kinder, bis 2032 weitere 55) wurde hingegen eine Studie in Auftrag gegeben. Sie soll klären, wie ein vorübergehend höherer Schüler/-innenbestand mittels Provisorien und ein bis zwei Mehrklassen bewältigt werden kann. Im Hinblick auf das Investitionsbudget 2027 sollen Ergebnisse dazu vorliegen.

Sanierung Grund

Ansonsten geht die Bildungskommission davon aus, dass sich Migration und Geburtenrückgang in Bezug auf die Schüler/-innenzahlen gerade so die Waage halten. Die Aufgabe wird darin bestehen, die Schulinfrastruktur so zu unterhalten, dass sie den heutigen Anforderungen bezüglich räumlicher Qualität (Stichwort Atmosphäre), Sicherheit (Brandschutz), Funktionalität (Barrierefreiheit), modernem Unterricht (flexible Raumnutzung) und Energieeffizienz (Dämmung) entspricht. Aktuell läuft diesbezüglich das Sanierungsprojekt des fast schon baufälligen Schulhauses «Hinterer Grund», über welches Mitte Juni an der Urne abgestimmt wird (vgl. Artikel im FLADE-Blatt vom 17. April 2026). In einem

weiteren Schritt soll dann das Schulhaus «Vorderer Grund» saniert werden. Es wurde 1978 erbaut und seither kaum verändert. Die Projektierung startet im Herbst dieses Jahres. Eine weitere Kreditgenehmigung durch die Bürgerschaft vorausgesetzt, könnten die Sanierungsarbeiten frühestens in den Jahren 2028 und 2029 erfolgen.

Sporthallen

Ein Sonderfall bezüglich Schulinfrastruktur bildet der Turnraum. Denn ausschlaggebend ist hier weniger die Entwicklung der Schüler/-innenzahlen als vielmehr der steigende Bedarf durch auserschulische Nutzer, vorwiegend Vereine. Neubauten von Sporthallen sind aktuell im Feld, leider

Was ist eine Basisstufe?

Die Basisstufe ist ein Schulmodell, das den zweijährigen Kindergarten sowie das erste (so in Alterschwil) und manchmal auch das zweite Primarschuljahr verbindet. Kinder im Alter von ca. vier bis acht Jahren werden (teilweise von einer Kindergarten- und einer Primarschullehrperson gleichzeitig) gemeinsam in einer altersdurchmischten Klasse unterrichtet. Dieses Modell ermöglicht flexiblere Übergänge.

mit bekannter Verzögerung (vgl. www.flawil.ch – Aktuelles – Bauprojekte – Neubau Dreifachhalle und Musikschulzentrum Feld), und später einmal im Grund ein Thema. Dort genügt die Turnhalle den heutigen Ansprüchen längst nicht mehr, weder sportlich noch betrieblich. Die Halle ist denkmalgeschützt und kann daher nicht zu einer zeitgemässen Sporthalle ausgebaut werden. Sinnvoll erscheint eher eine Umnutzung als Schulhaus-aula und/oder Tagesstruktur. Eine solche ist heute schon im Untergeschoss beheimatet.

Tagesstruktur Botsberg

Seit Oktober 2019 ist die Tagesstruktur Botsberg im Gebäude der Technischen Betriebe Flawil eingemietet, zunächst im ersten, seit August 2024 im zweiten Obergeschoss. Ab August 2026 kann die direkt angrenzende Wohnung mit Durchgangstüre gemietet werden. Das ist für die Schule Flawil in zweierlei Hinsicht sehr interessant. Zum einen können dort dringend benötigte Räume für Schulsozialarbeit und Logopädie untergebracht werden, die im Primarschulhaus fehlen. Zum anderen kann die räumliche Situation für die teilweise an ihre Kapazitätsgrenze stossende Tagesstruktur Botsberg merklich verbessert werden.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 1. Mai 2026

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 23. April 2026, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 28. April 2026, 12 Uhr



Maiandacht für Frauen

KIRCHE Am Montag, 4. Mai 2026, organisiert die Frauengemeinschaft Degersheim eine Maiandacht, zu der alle Frauen herzlich eingeladen sind. Die Andacht beginnt um 19.30 Uhr in der Kirche Wolfertswil. Das gemütliche Beisammensein im Anschluss darf natürlich auch nicht fehlen.

Frauengemeinschaften
der Seelsorgeeinheit Magdenau

IMPULSraum Wolfertswil: Worte gestalten



KIRCHE Dieser IMPULSraum findet statt am Dienstag, 5. Mai 2026, um 19.30 Uhr in der kath. Kirche Wolfertswil. Dieses Jahr steht das Wort im Mittelpunkt.

Am zweiten IMPULS-abend tauchen wir ein

in die Welt der Buchstaben. Nach kurzen Impulsen können wir neue Materialien, Formen und Möglichkeiten rund um die Schrift entdecken und mit Papier und Stiften selber kreativ gestalten: von 17 bis 18.30 Uhr für Kinder und Jugendliche und von 19.30 bis 21.00 Uhr für Erwachsene. Als Gast begrüssen wir Sina Rüttsche – www.kreativ-werkstatt.net. Weitere IMPULS-abende finden am 1. September und 3. November 2026 statt.

Sara Berweger, Seelsorgeeinheit Magdenau

JEDEN FREITAG

«FLADE-BLATT-TAG»

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON
FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inseratereservierungen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
oder Telefon 071 388 81 81



Sicher unterwegs mit dem E-Trottinett

FLAWIL/DEGERSHEIM E-Trottinette sind in der Schweiz sehr beliebt und werden daher oft genutzt. Leider ist auch die Anzahl der Unfälle entsprechend gestiegen. Deshalb ist es wichtig, dass alle Nutzerinnen und Nutzer die geltenden Regeln kennen.

E-Trottinette sind praktisch und schnell. Sie erfreuen sich grosser Beliebtheit und haben sich auf Kurzstrecken als hilfreiches Transportmittel etabliert. Doch während der Absatz in der Schweiz in den letzten Jahren sprunghaft gestiegen ist, trifft dies auch auf die Unfallzahl mit E-Trottinetten zu. Damit Unfälle vermieden werden können, sollten Nutzerinnen und Nutzer verschiedene Voraussetzungen beachten.

Fahren auf Trottoirs nicht erlaubt

Das E-Trottinett ist ein motorisiertes Fahrzeug. Das Befahren von Trottoirs und Fussgängerzonen ist deshalb strikt untersagt. Ein E-Trottinett kann bei einer Kollision mit einem Fussgänger schwere Verletzungen verursachen. Fahrerinnen und Fahrer sind verpflichtet, Radwege zu benutzen oder auf der Fahrbahn zu fahren. Ebenfalls müssen sie dabei die Strassenverkehrsordnung einhalten. Sowohl tagsüber wie auch nachts muss das Licht eingeschaltet sein. Für diese Fortbewegungsmittel ist eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h erlaubt und die Leistung darf 500 Watt nicht überschreiten. Auch wenn es nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, wird dringend empfohlen, einen Helm und Schutzhandschuhe zu tragen.

Verantwortungsvolle Nutzung

Wer in der Schweiz ein E-Trottinett fahren will, muss mindestens 14 Jahre alt sein. Fahrerinnen und Fahrer im Alter von 14 bis 16 Jahren müssen



Das E-Trottinett hat sich mittlerweile als ein individuelles Transportmittel etabliert.

ausserdem einen Führerausweis der Kategorie M (für Motorfahräder) oder G (für land- und forstwirtschaftliche Motorfahrzeuge) erworben haben. Es empfiehlt sich, das Trottinett vor dem Kauf zu testen und zu prüfen, ob das Modell für den öffentlichen Strassenverkehr zugelassen ist. Um sich an das neu erworbene Gefährt zu gewöhnen, sollte man es zunächst abseits vom Verkehr ausprobieren.

Risiken bei Nichteinhaltung der Regeln

Wer sich nicht an die Verkehrsregeln hält, auf Trottoirs und in Fussgängerzonen unterwegs ist oder das vorgeschriebene Mindestalter nicht erreicht hat, muss mit Bussgeldern rechnen. Trottinette, die nicht den technischen Normen entsprechen, dürfen nicht genutzt werden. Hält sich eine FahrerIn oder ein Fahrer nicht an die Regeln, kann dies Sanktionen sowie die Beschlagnehmung des Fahrzeugs nach sich ziehen.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 27. April 2026 bis 11. Mai 2026, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3, Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil (GSF), Niederbergstrasse 20, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 60/2026, Ersatz Gasheizung durch Sole-Wasser-Wärmepumpe mit acht Erdsondenbohrungen, Grundstück Nr. 2119, Vers.-Nr. 3371, Wisentalweg 3, Flawil

STWEG Tannenbüel 6 + 8, c/o Christoph Knellwolf, Tannenbüel 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 64/2026, Ersatz Gasheizung durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe mit drei Erdsondenbohrungen, Grundstück Nr. 3144, Vers.-Nrn. 3444 und 3445, Tannenbüel 6 + 8, Flawil



Rückmeldungen der Lernenden an der Oberstufe Flawil

FLAWIL Nach dem Contra-Statement im November 2025 hat die Oberstufe Flawil einen weiteren Schritt in der gemeinsamen Aufarbeitung der Vandalismus-Vorfälle im Schulhaus unternommen: In einem breit angelegten Anlass wurden beim «School Makers Day» am 17. März 2026 die Rückmeldungen der Lernenden eingeholt. Die rund 300 Jugendlichen äusserten sich in altersdurchmischten Gruppen zu drei zentralen Fragen: Was läuft gut? Was bereitet Sorgen? Und was wünschen sie sich für die Zukunft?

Die Auswertung zeigt ein insgesamt erfreuliches Bild: Viele Lernende erleben die Oberstufe Flawil als einen Ort mit positivem Klima und guten Beziehungen. Besonders hervorgehoben wurden der respektvolle Umgang untereinander, die Unterstützung durch Lehrpersonen sowie gemeinsame Aktivitäten wie Projekte und Spezialtage. Auch Fortschritte der letzten Monate – etwa bei der Sauberkeit oder beim Umgang mit der Infrastruktur – wurden von den Jugendlichen wahrgenommen. Gleichzeitig wurden auch Herausforderungen klar benannt. Nach wie vor beschäftigen der

Umgang mit der Infrastruktur, vor allem in den WC-Anlagen, sowie einzelne Fälle von Vandalismus die Lernenden. Auch der Wunsch nach mehr Verbindlichkeit, klaren Regeln und einer einheitlichen Umsetzung durch alle Beteiligten wurde mehrfach geäussert. Im schulischen Bereich wünschen sich die Jugendlichen zudem mehr Transparenz und Abstimmung, etwa bei Prüfungen und Hausaufgaben. Bemerkenswert ist, dass viele Lernende nicht nur Forderungen stellen, sondern auch ihre eigene Verantwortung betonen. Sie äussern die Bereitschaft, ihren Beitrag zu leisten für ein respektvolles Miteinander, einen sorgfältigen Umgang mit Material und das Finden von gemeinsamen Lösungen.

Positive Entwicklung stärken

Die Ergebnisse der Befragung bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Schulentwicklung. Die Schulleitung und das Lehrpersonenteam werden die Rückmeldungen aufnehmen, den Jugendlichen zurückmelden und gezielt in konkrete Massnahmen überführen. Dabei wird an die Arbeit aus den letzten beiden Teamtage an-



Gemeinsam den Wandel am Oberstufenzentrum gestalten.

geknüpft. Ziel bleibt es, die positiven Entwicklungen zu stärken, Herausforderungen konsequent anzugehen und gemeinsam mit den Jugendlichen eine Schule zu gestalten, in der sich alle wohlfühlen und Verantwortung übernehmen. Mit diesem Anlass setzte die Oberstufe Flawil ein weiteres Zeichen: Die Stimmen der Lernenden werden gehört – und sie wirken aktiv an der Weiterentwicklung ihrer Schule mit.

Zu vermieten: Pflanzgärten im Töbeli (Dammstrasse)



Ab 1. Mai 2026 können drei Pflanzgärten gepachtet werden:

Grösse: 50 m²

Preis: CHF 25.– pro Jahr

Nutzung: Anpflanzen von Gemüse, Früchten und Blumen für Eigenbedarf

Zulässig: Gerätehäuschen (3.50 m² / 2 m Höhe / ohne Fundament) oder Gerätebox bis zu einer Grundfläche von 3 m² und 1 m Höhe

Bei Interesse bitte melden bei liegenschaften@flawil.ch oder 071 394 17 70.

Gemeinde Flawil, Liegenschaften, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

Öffentliche Auflage Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Flawil hat folgenden Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Flawil erteilt:

Herbus, Justyna, geb. 22.3.1983, von Polen
wohnhaft in Flawil, Ruhbergstrasse 32

Imeri, Usejn, geb. 27.4.1967, von Nordmazedonien
wohnhaft in Flawil, Bogenstrasse 12

Iseni, Mentor, geb. 18.3.1998, von Kosovo
wohnhaft in Flawil, Austrasse 13

Papageorgiou, Christos, geb. 6.10.1978, von Griechenland
wohnhaft in Flawil, Niederbergweg 2

Puopolo, Pasquale, geb. 15.5.1982, von Italien
Puopolo geb. Tsitsiouris, Maria, geb. 16.12.1982, von
Griechenland
wohnhaft in Flawil, Kerbelring 29

Törmer, Jürgen, geb. 6.8.1972, von Deutschland
wohnhaft in Flawil, Wilerstrasse 26

Zuber geb. Ghanim, Hanan, geb. 21.10.1963, von Irak
wohnhaft in Flawil, Unterstrasse 26

Auflageort: Gemeindehaus Flawil, Ratskanzlei

Auflagefrist: Montag, 27. April 2026

Dienstag, 26. Mai 2026

Während der Auflagefrist können die in Flawil Stimmberechtigten Einsicht in die Dossiers nehmen und gegen die einzelnen Einbürgerungsbeschlüsse beim Einbürgerungsrat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Einbürgerungsrat Flawil

www.flawil.ch

Für Unternehmen

clever
mobil
clemo.ch

Ein Jahr kostenlos E-Cargobike testen

Wir bieten 6 Unternehmen aus Flawil die Möglichkeit, ein elektrisch betriebenes Lastenvelo (E-Cargobike) ein Jahr kostenlos im Geschäftsalltag zu testen.



Jetzt bewerben!

Bis 15. Mai

Mehr Infos auf clemo.ch

flawil.ch

Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Flawiler Stimmberechtigte befinden über Jahresrechnung 2025

FLAWIL Am Dienstag, 28. April 2026, findet die erste Bürgerversammlung 2026 statt. Das einzige Traktandum nebst der allgemeinen Umfrage bildet dabei die Jahresrechnung 2025.

Am Dienstag, 28. April 2026, befinden die Flawiler Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung über die Jahresrechnung 2025. Der Gemeinderat unterbreitet der Bürgerversammlung die Jahresrechnung 2025 mit einem Verlust von 180 142.48 Franken. Der Gemeinderat sowie die Geschäftsprüfungskommission beantragen der Bürgerschaft, die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Flawil zu genehmigen.

Budgetiert war ein Verlust von 344 363 Franken. Im Aufwandüberschuss einberechnet war ein Bezug aus der Ausgleichsreserve in der Höhe von 2,5 Millionen Franken. Diese Reserve musste nur mit 1,2 Millionen Franken beansprucht werden. Der Aufwandüberschuss wird den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre, dem sogenannten Eigenkapital, belastet. Dieses beträgt Ende 2025 noch rund 3,09 Millionen Franken.

Die Jahresrechnung ist auf der Website des Geschäftsbericht 2025, www.jahresbericht.flawil.ch, aufgeschaltet und kann als separater Finanzbericht oder mit dem Geschäftsbericht 2025 heruntergeladen werden.



Die Flawiler Stimmberechtigten stimmen an der Bürgerversammlung am Dienstag, 28. April 2026, über die Jahresrechnung 2025 ab.

Stimmrechtsausweis als Eintrittsticket

Die Bürgerversammlung findet um 20 Uhr im Lindensaal statt. Als «Eintrittsticket» dient der Stimmrechtsausweis, der in der ersten Aprilhälfte 2026 zusammen mit den wichtigsten Informationen zur Bürgerversammlung und zur Jahresrechnung 2025 allen Flawiler Stimmberechtigten zugestellt wurde. Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Dienstag, 28. April 2026, 17 Uhr, im Gemeindehaus beim Einwohneramt Flawil (1. Stock) bezogen werden.

Glückwünsche zum 101. Geburtstag



FLAWIL Helena Alonge durfte am 16. April 2026 ihren 101. Geburtstag feiern. Helena Alonge wohnt seit Geburt in Flawil. Der Gemeinderat gratulierte der Jubilarin herzlich und überbrachte ihr durch Schulpräsident Christoph Ackermann eine Glückwunschkarte und einen bunten Blumenstrauss. Der Gemeinderat wünscht Helena Alonge weiterhin viel Lebensfreude und gute Gesundheit.

Flawiler Gewerbe gesucht: E-Cargobikes ein Jahr kostenlos im Einsatz testen

FLAWIL Der Gemeinderat Flawil hat beschlossen, am Förderprojekt «E-Cargobikes in Unternehmen» der Agglo St.Gallen-Bodensee teilzunehmen. Damit ist Flawil eine von mehreren Pilotgemeinden. Ziel des Projekts ist es, nachhaltige und klimafreundliche Mobilität im Gewerbe zu fördern, Autofahrten zu reduzieren und Unternehmen eine praxisnahe Erprobung von E-Cargobikes im Arbeitsalltag zu ermöglichen. Die Vorfinanzierung erfolgt über den Energiefonds der Gemeinde.

Im Rahmen des Projekts «E-Cargobikes in Unternehmen» stellt die Gemeinde Flawil Unternehmen mit Sitz in Flawil kostenlos E-Cargobikes für ein Jahr zur Verfügung. Die Betriebe erhalten so die Möglichkeit, diese im Geschäftsalltag zu testen und deren Nutzen konkret zu beurteilen. E-Cargobikes eignen sich ideal für den Transport von Waren, Materialien oder Arbeitsgeräten (bis ca. 150kg Nutzlast) und bieten zahlreiche Vorteile. Unter anderem ermöglichen sie eine direkte Zufahrt zur Kundschaft, senken die Betriebskosten im Vergleich zu Lieferwagen und fördern gleich-

zeitig die Gesundheit der Mitarbeitenden. Zudem können sie auch von Lernenden ohne Führerschein genutzt werden. Die Fahrzeuge stehen in verschiedenen, auf die Bedürfnisse der Betriebe abgestimmten Modellen zur Verfügung und können auf Wunsch mit dem Firmenlogo beschriftet werden. Nach der einjährigen Testphase besteht die Möglichkeit, das E-Cargobike mit einem Rabatt von 30% zu übernehmen oder zurückzugeben. Das Projekt wird über den Energiefonds der Gemeinde vorfinanziert und kostendeckend von Kanton und dem Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee unterstützt.

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen und Organisationen mit Sitz in Flawil. Die Anzahl der verfügbaren Fahrzeuge ist auf sechs begrenzt. Die Auswahl erfolgt branchenübergreifend.

Das Bewerbungsformular (bis 15. Mai 2026) und weitere Informationen sind auf der Projektwebsite von www.clemo.ch zu finden.

QR-Code: Hier geht's zur Projektwebsite



Peter Spielbauer in der Remise Lindengut

VEREIN Der «praktiverzierende Verballistiker» Peter Spielbauer entlockt in seinem Solo-Theater-Stück «WiSHi WASHi» dem omnipräsenten Wasser ungeahnte Aspekte. Wussten Sie zum Beispiel, dass so gut wie jede Stadt praktisch direkt am Meer liegt? Oder dass eine zeitgleich ausgeführte Nackenmassage den Genuss am Goethe-Gedicht «Gesang der Geister über den Wassern» um ein Vielfaches potenziert? Interessiert Sie der aktuelle Verkaufspreis einer 0,7-Liter-Flasche Nordpolwasser?

Antworten auf solcherlei Fragen und ein Haufen weiterer unvermuteter Erkenntnisse zum Lebenselixier finden sich in «WiSHi WASHi».

Der Vorverkauf zur Mischung aus Clownerie, Theater, Kabarett und Akrobatik am Samstag, 2. Mai 2026, in der Remise des Museums Lindengut, Flawil, läuft über <https://eventfrog.ch/Spielbauer> oder über die TOUCH-Page.

Oliver Schatzmann



flawil.ch

FLAWILER FRÜHLINGS MARKT

VEREINSAKTIVITÄTEN | WARENMARKT
KÖSTLICHKEITEN AUS DER WELT
SAMSTAG | 2. MAI 2026
Bahnhofstrasse

flawil.ch

FLA S MUSIKSCHULE FLAWIL


Spielsch mit?

Finde Dein Instrument!

Samstag, 2. Mai 2026, 9-12 Uhr
Oberstufenzentrum Trakt 1

Präsentation und Beratung durch
Musiklehrpersonen und Fachgeschäfte
Instrumente ausprobieren
Minikonzerte
Wettbewerb mit tollen Preisen
Cafeteria

FLAMS Musikschule Flawil, St. Gallerstrasse 28, 9230 Flawil, musikschule@schuleflawil.ch

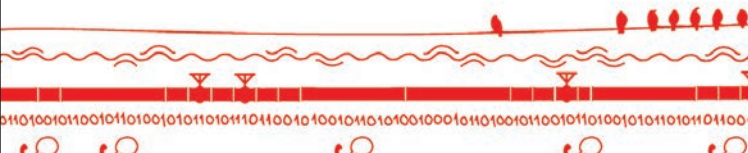
 Technische Betriebe Flawil

Die TBF sind am Frühlingsmarkt!

Besucht uns am Frühlingsmarkt und erfahrt mehr über Fernwärme – oder nehmt an unserem Gewinnspiel teil.

Natürlich haben wir auch für alle anderen Fragen ein offenes Ohr!

Wir freuen uns auf euren Besuch.



flawil.ch

 **GEHRIG GARTENBAU AG**

Aufbrechen. Begrünen. Aufatmen.

GREEN DAYS FLAWIL

Ein Infoanlass zum Thema Entsiegelung, naturnahe Begrünung und klimaangepasste Gärten

Samstag 9. Mai 2026
von 9 bis 14 Uhr
Gärtnerei Gehrige AG
Böden 1853, 9230 Flawil

Das erwartet Sie:

- Umsetzung des Schwammstadt-Prinzips im Alltag
- Material- und Pflanzenbeispiele
- Erst- und Kurzberatungen - bringen Sie Fotos mit!
- Vorher-Nachher-Beispiele
- Pflanzen für klimaangepasste Gärten
- Eine Station für Kinderaktivitäten

Verpflegung vor Ort
Bratwurst/Cervelat mit
Getränk für CHF 4.- 

Schwammstadt – ein zukunftsfähiges Konzept für den Siedlungsraum

FLAWIL Wie gehen wir mit mehr Hitze und häufigeren Starkregen um? Eine Antwort darauf liefert das Konzept der «Schwammstadt».

Die Grundidee ist einfach: Regenwasser soll dort gespeichert, versickert und verdunstet werden, wo es fällt – statt es möglichst schnell abzuleiten. Ein Schwamm speichert Wasser und gibt es langsam wieder ab. Übertragen auf den Siedlungsraum bedeutet das, dass mehr unversiegelte Flächen statt Asphalt und Beton benötigt werden sowie mehr begrünte Bereiche zur Aufnahme von Wasser und Kühlung und dezentrale Rückhalte- und Versickerungslösungen.

Die Umsetzung des Schwammstadt-Konzepts führt unter anderem zu verminderter Überlastung der Kanalisation, geringerer Hitzeentwicklung im Sommer und stabilerer Bodenfeuchte für Pflanzen. Für Gemeinden wie Flawil ist die Schwammstadt kein Grossprojekt, sondern die Summe vieler kleiner Massnahmen auf privaten und öffentlichen Flächen. Jede entsiegelte Fläche und jede Retentionslösung tragen dazu bei. Das Thema «Schwammstadt» ist an den St. Galler «Green Days» sehr präsent. Die Gemeinde Flawil organisiert zusammen mit der Gärtnerei Gehrig einen «Green Days-Event» in Flawil. Besuchen Sie uns am 8. Mai 2026, von 9 Uhr bis 14 Uhr bei der Gärtnerei Gehrig.

Verkehrsverein lädt in Disco ein

VEREIN Junge und Junggebliebene ab 16 Jahren aufgepasst: Am Samstag, 9. Mai 2026, lädt der Verkehrsverein zur 100-Jahr-Party in den Lindensaal ein. Glücklicherweise, wer die Happy Hour von 18.30 bis 19.30 Uhr nicht verpasst, dann gibt es nämlich zwei Getränke zum Preis für eines. Ab 20 Uhr dann legt DJ Piccolo auf. Er kann auf 20 Jahre DJ-Erfahrung zurückblicken und verspricht, möglichst vielseitige Musik zu spielen und ein breites Publikum anzusprechen. Wer für kurze Zeit das Tanzbein ruhen lassen möchte, der kann sich gemütlich an der Bar niederlassen, wo es Drinks und Hotdogs gibt. Die Gäste erwartet also ein beschwingter, kurzweiliger Party-Abend, der um 2 Uhr ausklingt. Marianne Bargagna

Tag der offenen Musikschule

FLAWIL Die Musikschule Flawil öffnet ihre Türen. Am Samstag, 2. Mai 2026, heisst es im Trakt 1 des Oberstufenzentrums von 9 bis 12 Uhr: «Spielsch mit? Finde Dein Instrument!»

Im vergangenen Jahr hat sich FLAMS – die Musikschule Flawil – einen neuen Auftritt gegeben. Seither ist «Spielsch mit?» ihr Leitsatz. Er ist als Einladung gemeint, in die wunderbare Welt der Musik einzutreten. Der Anfang ist, das für sich passende Instrument zu finden. Vielleicht ist das Wunschinstrument auch die eigene Stimme oder der Computer? Am Tag der offenen Tür lässt sich das ganze Angebot der Musikschule Flawil erleben und erfahren. Instrumente können auspro-



biert werden, Musiklehrpersonen beraten kompetent und Fachpersonen von Musikgeschäften stehen für weitere Informationen zur Verfügung. Eine Reihe kleiner, feiner Konzerte bietet Unterhaltung und zeigt die vorgestellten Instrumente in Aktion. Die Cafeteria sorgt für Stärkung und Erfrischung und beim Wettbewerb winken wie immer tolle Preise.

Auch dieses Jahr bietet die Musikschule rund um ihren Tag der offenen Tür wieder die Möglichkeit, Unterrichtslektionen zu besuchen und Musikunterricht miterleben. Informationen dazu erteilt das Musikschulsekretariat unter 071 393 47 27 oder musikschule@schuleflawil.ch sehr gerne.

Das Freibad Böden öffnet an Auffahrt seine Tore

FLAWIL Das Freibad Böden öffnet am Donnerstag, 14. Mai 2026, seine Tore. In diesem Jahr bleiben die Eintrittspreise unverändert. Hingegen wird in der Badesaison 2026 kein Badi-Bus mehr angeboten. Weiterhin profitieren Besucherinnen und Besucher von einem vergünstigten Eintritt mit der KulturLegi St. Gallen-Appenzell.

Die Flawiler Freibad-Saison dauert in diesem Jahr von Auffahrt, 14. Mai 2026, bis und mit Sonntag, 20. September 2026. Vom 14. Mai 2026 bis am 7. Juni 2026 hat das Freibad von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. In der Hauptsaison, vom 8. Juni 2026 bis 23. August 2026, ist das Freibad von 9 Uhr bis 20 Uhr zugänglich. Vom 24. August 2026 bis zum Saisonschluss am 20. September 2026 sind die Öffnungszeiten von 10 Uhr bis 19 Uhr. Am Nationalfeiertag, dem 1. August 2026, ist das Freibad von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Auch in diesem Jahr gilt: Bei unbeständiger Witterung schliesst das Freibad um 13 Uhr.

Eintrittspreise und Abos bleiben unverändert
Die Eintrittspreise für das Freibad Böden bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Ein Einzel-

eintritt für Erwachsene kostet sechs Franken, für Lernende und Jugendliche (Jahrgang 2008 bis 2010) vier Franken und für Kinder (Jahrgang 2011 bis 2019) drei Franken. Kinder mit entsprechendem jüngerem Jahrgang haben freien Eintritt. Dauerkarten kosten für Erwachsene 75 Franken, für Lernende und Jugendliche (Jahrgang 2008 bis 2010) 45 Franken und für Kinder (Jahrgang 2011 bis 2019) 35 Franken. Saisonkarten für Familien mit einem Elternteil kosten 110 Franken, mit zwei Elternteilen 165 Franken.

Vorverkauf am 9. und 13. Mai 2026

Am Samstag, 9. Mai 2026, von 10 Uhr bis 13 Uhr, sowie am Mittwoch, 13. Mai 2026, von 13 Uhr bis 17 Uhr, findet an der Kasse des Freibads Böden der Vorverkauf statt. An diesen beiden Tagen können wie gewohnt auch Mietkabinen und Liegestuhlfächer reserviert werden. Im Vorverkauf können Dauer- und Familienkarten sowie Mehrfacheintritte gekauft werden. Für die Saisonabonnemente von Kindern und Jugendlichen wird ein aktuelles Foto benötigt. Dieses kann vor Ort aufgenommen oder selbst mitgebracht werden (z. B. auf dem Handy). Das zusätzliche Depot pro Dauer- und Familienkarte sowie pro 12er-Abo

beträgt zehn Franken. Das Depot wird bei der Rückgabe der Karte zurückerstattet. Sämtliche Informationen sind auch auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Freizeit → Freibad» zu finden.

Vergünstigter Eintritt mit der KulturLegi St. Gallen-Appenzell

Die Flawiler Badi bleibt Angebotspartnerin der KulturLegi und gewährt den Nutzenden der KulturLegi eine Vergünstigung von 50 Prozent auf Einzeleintritte. Dieses Angebot gilt nicht für Mehrfacheintritte sowie für Dauer- und Familienkarten.

Kein Badi-Bus in der Saison 2026

Aufgrund eines Beschlusses der Bürgerversammlung vom November 2025 wird in der Badesaison 2026 kein Badi-Bus mehr angeboten. Aufgrund des beschränkten Parkplatzangebotes wird die Bevölkerung gebeten, zu Fuss oder mit dem Fahrrad in die Badi zu kommen. Das Freibad Böden freut sich auf eine sonnige und unfallfreie Badesaison 2026.



Meisterschaft 3. Liga
FC FLAWIL – FC WATTWIL-BUNT
 Samstag, 25. April 2026, 17.00 Uhr, VTAG-Arena

Sponsor VTAG-Arena



Verwaltungs- und Treuhand AG

Hauptsponsor



Hauptsponsor



Hauptsponsor



Hauptsponsor



Hauptsponsor



Hauptsponsor



Reisepartner



Clubhausponsor



Ausrüster



Elektropartner



Medienpartner



Unsere Metzgerei



Unsere Gemeinde



Energiepartner



Laufleicht

LAUFKURS FÜR EINSTEIGER

In 10 Wochen entspannt 30 Minuten laufen

Du möchtest mit dem Laufen beginnen?

Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich!

✓ Schritt für Schritt aufgebaut

✓ Kombination aus Training & kurzen Theorie-Inputs

✓ Für absolute Anfänger geeignet

Start: Mo 4. Mai und/oder Mi 6. Mai 2026

Zeit: Montag und/oder Mittwoch um 19:45

Ort: Flawil, Büchi Parkplatz, am Ende Richtung Wald

Dauer: 10 Wochen 📍 Jetzt anmelden oder weitere Infos anfragen:

Kontakt: Christa / WhatsApp 078 899 57 36 / laufleicht@gmx.ch

SOMMERZEIT = GARTENZEIT

Die Wärme der Sonne, die langen und warmen Abende, das gute Essen vom Grill und die Zeit mit Freunden und Familie – der Garten wird zum Wohnzimmer. Machen Sie die Gemeinde auf Ihre Angebote rund um den Garten aufmerksam.

Für jedes gebuchte Inserat erhalten Sie einen 20%-Rabatt.

Ausgabe Nr. 18/2026

Erscheinung: 1. Mai 2026

Inserateschluss: 16. April 2026



Alle Infos finden Sie in den Mediadaten

Seiz

Haus- und Industrietechnik AG

In Zusammenarbeit mit



Tag der offenen Tür

Montagehalle

Seiz Haus- und Industrietechnik AG

Meierseggstrasse 5

CH-9230 Flawil

Freitag, 8. Mai 2026

13:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 9. Mai 2026

09:00 - 15:00 Uhr

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 1. Mai 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr, Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 30. April, 7.00 Uhr

Altpapiersammlung, Samstag, 25. April 2026, Papier und Karton, Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: HC Flawil, 077 423 33 22

Mehr Bewegung ins Leben bringen

FIRMA Wer wünscht sich das nicht? Gerade im Frühling kommt oft der Gedanke: Dieses Jahr packe ich es an. Mir ging es genauso. Vor über zehn Jahren habe ich mit dem Laufen begonnen – und schnell gemerkt: Dranbleiben ist die eigentliche Herausforderung. Zu schnell, zu viel, zu müde – und schon war die Motivation wieder weg. Heute laufe ich mehrmals pro Woche und genieße es sehr. Draussen sein, die Natur erleben, sich danach einfach gut fühlen – und auch die Gemeinschaft bei Läufen oder im Training. «Aller Anfang ist schwer» – aber gemeinsam fällt er leichter. Mit einem klaren, sanften Aufbau gelingt der Einstieg ohne Überforderung. Genau hier setzt der Kurs «Laufleicht» an: Schritt für Schritt gewöhnst du dich ans Laufen und erreichst dein Ziel, 30–40 Minuten entspannt durchzulaufen. Du brauchst keine Vorkenntnisse. Nebenbei erhältst du einfache Tipps zu Ausrüstung, Technik und Wohlbefinden. Neugierig? Dann melde dich und schnuppere unverbindlich rein. Der Start ist ab 4. Mai 2026 in Flawil. Kontakt unter laufleicht@gmx.ch oder WhatsApp 078 899 57 36. Laufleicht

Weitere Blauring-Zopfaktion

VEREIN Starten Sie den Sonntagmorgen mit einem herrlich duftenden, frisch gebackenen Zopf! Auch dieses Jahr dürfen wir vom Leitungsteam in der Backstube von Lichtensteiger feine Zöpfe backen, die wir am Sonntag, 10. Mai 2026, direkt zu Ihnen nach Hause liefern. So einfach geht's: Bestellen Sie Ihren Zopf bequem per E-Mail (zopfaktion@blauringflawil.ch) bis spätestens 2. Mai 2026. Geben Sie Ihren Namen, Adresse, gewünschte Anzahl (gross für Fr. 7.- / klein für Fr. 5.-) sowie Ihre Lieferzeit zwischen 7 und 11 Uhr an. Noch schneller geht's über den unten abgebildeten QR-Code oder den Flyer auf unserer Website. Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie unsere Vereinsaktivitäten – herzlichen Dank! Wir freuen uns, Ihnen einen selbstgemachten Zopf vorbeizubringen, und wünschen Ihnen bis dahin eine wunderschöne Frühlingszeit. Sila Gähwiler



Buchgenuss nach Ladenschluss

FIRMA Sie möchten einmal einen ungestörten Abend in der Buchhandlung verbringen, zusammen mit einer Lesegruppe, den Firmenkollegen oder Ihrer Familie? Nach einer kurzen Einführung lassen wir Sie allein und schliessen die Ladentüre. Möglich ist dies ab 2 Personen von Dienstag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr. Wählen Sie zwischen den beiden Angeboten: Pastell: Prosecco, Wasser und zum Knabbern oder Grell: Prosecco und Rotwein, Wasser, Häppchen, Obst. Mit einem Gutschein können Sie diesen besonderen Anlass auch verschenken. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei uns: clarogutenberg@clarogutenberg.ch, www.clarogutenberg.ch. claro gutenberg buchhandlung

Vollversammlung der Grünen

VEREIN Am Mittwoch, 6. Mai 2026, findet die Vollversammlung der GRÜNEN Wil-Land, inkl. buntem Rahmenprogramm. Start um 18.00 Uhr mit einer Besichtigung bei Rüeegger Bike-Sport in Flawil. Bitte Velo mitbringen. Danach führt eine Critical Mass zum Rest. Steinbock, wo um 19.30 Uhr die Versammlung startet. NR Franziska Ryser wird über aktuelle nationale Themen berichten. Die Gemeinderätin und -rat Marlen Rutz Cerna und Edi Hartmann, Flawil, und Gemeinderat Fabio Wagner, Oberuzwil, beleuchten regionale Schwerpunkte, ergänzt mit einem Input von Liliane Kesseli vom Solawi Hof Rütiwies. Ihr Thema ist solidarische Landwirtschaft mit Permakultur und naturnaher Bewirtschaftung, wo sich Nutz-/Wildtiere und Menschen wohlfühlen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Eine Mitgliedschaft wird nicht vorausgesetzt. Ueli Siegenthaler

35 Jahre Engagement, Erfahrung und Verlässlichkeit

FIRMA Köbi Opprecht feiert sein 35-jähriges Arbeitsjubiläum bei Bossart + Kuhn – eine beeindruckende Leistung, auf die wir mit grossem Respekt und Dankbarkeit blicken. Als leitender Monteur steht Köbi seit Jahrzehnten für Qualität, Präzision und Einsatzbereitschaft. Mit seinem breiten Fachwissen, seiner ruhigen Art und seiner Erfahrung auf der Baustelle sorgt er täglich dafür, dass Projekte reibungslos umgesetzt werden. Seine Loyalität, sein Engagement und sein Gespür für Lösungen machen ihn zu einer wichtigen Stütze unseres Teams. Lieber Köbi, wir danken dir herzlich für deinen langjährigen Einsatz und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte. Für deine Zukunft wünschen wir dir beste Gesundheit und weiterhin viel Freude an deiner Arbeit. Bossart + Kuhn



Jetzt Gönnerin oder Gönner werden

Wenn, dann **rega**

Frühlingsmarkt: Gute Unterhaltung auf der Bahnhofstrasse

FLAWIL Am Samstag, 2. Mai 2026, findet in Flawil der traditionelle Frühlingsmarkt statt. Zahlreiche Marktfahrerinnen und Marktfahrer sowie Vereine und Institutionen bereichern den Markt auf der Bahnhofstrasse. Auch für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Köstlichkeiten aus der Schweiz und fernen Ländern gesorgt.

Wenn die Tage länger werden und die Temperaturen wärmer, dann dauert es nicht mehr lange bis zum Flawiler Frühlingsmarkt. Dieser findet dieses Jahr am Samstag, 2. Mai 2026, von 9 Uhr bis 18 Uhr statt. Zahlreiche Marktfahrende mit Waren und feinen Speisen sowie verschiedene Vereinsangebote werden wieder die Bahnhofstrasse beleben und für Unterhaltung, Spass und das leibliche Wohl sorgen.

Mit dem ÖV direkt an den Frühlingsmarkt

Die Parkmöglichkeiten in Flawil sind beschränkt. Die Besucherinnen und Besucher des Frühlings-

marktes werden gebeten, zu Fuss zu kommen oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Flawil ist mit dem Zug von Wil oder Gossau sowie per Bus sehr gut und schnell erreichbar. Aufgrund des Marktes ist die Bahnhofstrasse, gestützt auf die Bewilligung der Kantonspolizei St. Gallen, am Samstag, 2. Mai 2026, von 6 Uhr bis 20 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Auf der Bahnhofstrasse gilt zusätzlich ein Parkverbot von Freitag, 1. Mai 2026, 17 Uhr, bis Samstag, 2. Mai 2026, 20 Uhr.

Auswirkungen auf den Regionalbusverkehr

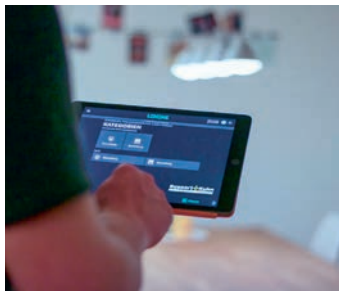
Die Regionalbusse 741 und 751 fahren gemäss Absprache mit der Postauto AG via Haltestelle Wohn- und Pflegeheim über die Oberdorfstrasse zum Bahnhof. Die Haltestelle Bahnhofstrasse wird nicht bedient. Die Gemeinde Flawil heisst alle Marktfahrenden willkommen und wünscht den Besucherinnen und Besuchern einen erlebnisreichen und vergnüglichen Markttag.

Ihr Partner für Ihre Elektroinstallation

Setzen Sie auf eine zuverlässige Partnerschaft und profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Elektroinstallationen, Kommunikation und Steuerungsbau zählen zu unseren Kernkompetenzen. Auch in aktuellen und zukunftsorientierten Themen wie Gebäudeautomation und Elektromobilität können wir Sie umfassend beraten.

Elektromobilität

Wir unterstützen und beraten Sie, wie Sie Ihr Elektrofahrzeug zu Hause sicher und effizient laden.



Gebäudeautomation

Für Sie programmieren und installieren wir Ihr intelligentes und energieeffizientes Zuhause.

Bossart Kuhn
Elektro • Telekommunikation • IT • Steuerungsbau

Enzenbühlstrasse 26, 9230 Flawil, Tel. 071 394 10 20
www.bossart-kuhn.ch, info@bossart-kuhn.ch



FilmGenuss

Sempre Viva – Der Kampf der Blumenpflücker:innen im Cerrado

30. April um 18.30 Uhr in der Kirche Feld

Filmeinführung durch Corina Bosshard von HEKS.

 Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil



Einladung zur Vollversammlung

Mittwoch, 6. Mai 2026, 19:30 Uhr
im Rest. Steinbock, St. Gallerstr. 28, Flawil
Gast: Franziska Ryser, Nationalrätin



18:00 Uhr Betriebsrundgang
Wilerstr. 225, Flawil



GRÜNE
WIL-LAND

CRITICAL MASS
von Rüeegger
zum Steinbock



<https://gruene-wil.ch>

Die Saison rollt an!

Frühlingsausstellung

01. Mai 2026 08.00 - 18.30 Uhr
02. Mai 2026 08.00 - 17.00 Uhr



BIKECENTER FLAWIL

Erzählcafé «Ostern: Wie neugeboren!»

KIRCHE Das Osterfest ist mehr als ein Datum im Kalender. Es steht für Wandlung, Neubeginn und das Aufstehen nach dunklen Tagen. Für die einen ist es ein wichtiges religiöses Fest. Andere verbinden die Osterzeit mit Frühling, Licht und Wärme. Um uns erweckt die Natur aus dem Winterschlaf und auch wir spüren in diesen Tagen oft den Wunsch nach Leichtigkeit und Aufbruch. Und manchmal fühlen wir uns dann wie neugeboren!

Im Erzählcafé erzählen wir von unseren Erinnerungen aus Kindertagen an diese besondere Zeit und was sie uns heute bedeutet. Alle dürfen erzählen, niemand muss – bei Kaffee und Kuchen sind alle willkommen! Parallel dazu gibt's für Kinder ab dem Kindergartenalter das Feldatelier.



Das Erzählcafé findet statt am Mittwoch, 29. April 2026, 13.30 bis 15.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindezentrum, Foyer.

Pfrin. Sabine Gritzner-Stoffers

SVP fordert klare Korrekturen in der Finanzpolitik

POLITIK An der letzten Vorstandssitzung hat die SVP Ortspartei Flawil die Rechnung 2025 analysiert und die Position für die Bürgerversammlung vom 28. April 2026 festgelegt. Ohne klare Priorisierung drohen eine steigende Verschuldung und ein Verlust an finanziellem Handlungsspielraum. Das Budget 2025 zeigt auf den ersten Blick ein Defizit von rund 344 000 Franken. Tatsächlich liegt das operative Defizit bei über 3 Millionen Franken, was in etwa 15 Steuerprozenten entspricht, und wird durch Reserven verdeckt. Die Gemeinde lebt damit weiterhin über ihren Verhältnissen. Seit

2018 sind die Ausgaben deutlich stärker gestiegen als die Einnahmen. Haupttreiber sind Kosten in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Bildung. Gleichzeitig stehen hohe Investitionen an, unter anderem für Schulbauten, den Marktplatz und die Infrastruktur. Der Vorstand der SVP Flawil steht weiteren Investitionen kritisch gegenüber und ist der Ansicht, dass teilweise falsche Prioritäten gesetzt wurden. Investitionen müssen aus Sicht des Vorstands zurückgestellt und bei den laufenden Ausgaben konsequent eine Kostenbremse umgesetzt werden.

Thomas Duss

SEMAplus-Seniorennachmittag «Weisch no?»

KIRCHE Diese Frage vermochte am 15. April 2026 an die 30 Interessierte ins Pfarreizentrum zu locken. Margrit Schildknecht begrüßte die Anwesenden und die Referentin Herta Helg. Mit angenehmer Vortragsstimme führte diese in vergangene Zeiten ein. Wer erinnert sich an das Wandtelefon oder den Telefonapparat auf dem Tisch? Nicht jede Familie besass ein Telefon. Nachbarn kamen, um Verwandte anzurufen oder auch, um solche Anrufe entgegennehmen zu können. Oft waren auch zwei Anschlüsse zusammengeschaltet. Telefon- und Stromdrähte schwebten frei in der Luft.

Und wer denkt an die erste moderne Küche und den ersten Kühlschrank? Vorher musste man in die Gemeinschafts-Gefrieranlage gehen. Frauen buken nach Dr. Oetker. Einkaufen konnte man zum Teil in einem Verkaufswagen, und man bezahlte nur mit Bargeld.

Es wurde auch das Reisen mit einfacheren Bahnwagen beleuchtet und dass man die Fahrkarten

aus Karton am Bahnschalter beziehen konnte. Wann entstanden die ersten Autobahnen? Politik und Unterhaltung kamen zur Sprache. Man erinnerte sich an Mäni Weber, Teleboy, Kulenkampff, Peter Alexander, Udo Jürgens, ABBA, Beatles. Zum Abschluss berichteten die Gäste von eigenen Erlebnissen.

Rosmarie Keil-Neuhaus



Herta Helg bei ihrem interessanten Vortrag.

Night Music präsentiert Pascal-Geiser-Band

VEREIN Pascal Geiser ist mit Blues aufgewachsen. Er lebt und verkörpert ihn. Er begeistert mit Können, Authentizität und unglaublicher Ausstrahlung. Wunderbare Geschichten verpackt er in Songs, die mal sanft, dann aber auch wieder sehr temporeich sind. Pascal Geiser schreibt seine Songs selber. Dann und wann finden jedoch auch Werke seiner grossen Vorbilder (B.B. King, Buddy Guy usw.) Einzug ins Repertoire. Er versteht es, das Publikum restlos in seinen Bann zu ziehen. Die Band rund um Pascal Geiser fällt auf und sorgt für breites Staunen. Jeder ist eine Klasse für sich. Die Pascal-Geiser-Band tritt am 4. Mail 2026 um 20.00 Uhr im Rössli-Saal Flawil auf.

Reservierungen sind unter www.night-music.ch/reservationen möglich.

Karl Schefer



Velomarkt für Fahrräder und Kickboards

VEREIN Auf der Schulanlage Grund findet am Samstag, 25. April 2026, der traditionelle Flawiler Velomarkt statt. Wer ein günstiges Alltags-Fahrrad sucht, ist hier an der richtigen Adresse.

Von 9 bis 11 Uhr können nicht mehr benutzte Velos aller Art sowie Velozubehör und Kickboards zum Markt gebracht werden. Der Verkauf findet statt von 10 bis 11.30 Uhr. Bis 12 Uhr wird das Geld für verkaufte Velos ausbezahlt. 20% (maximal Fr. 40.–) des Verkaufspreises werden zur Unkostendeckung des Velomarktes verwendet. Nicht verkaufte Fahrräder können ab 11.30 Uhr abgeholt werden.

Defekte Fahrräder können der Organisation «velafrica» gespendet werden. Diese Fahrräder können für einen Transportkostenbeitrag von Fr. 5.– abgegeben werden.

Alle Informationen sind zu finden auf unserer Website <https://velomarkt-flawil.ch/>.

Marco Lüchinger



Eine Kaffeemaschine mit Abschaltautomatik reduziert den Stromverbrauch um die Hälfte.



www.energiestadt.ch

europa energy award

100 ...1926-2026
Jahre 
Verkehrsverein Flawil

Jubiläumsfeier im Lindensaal Flawil 9. Mai 2026



**Kommt doch vorbei und feiert mit dem
jubilierenden Verkehrsverein Flawil.**

Programm:

10:00 – 16:00 *Flawil Vielfalt – Flawil Backkunst | Festwirtschaft*
11:00 *Prämierung des besten Fladens*
16:00 – 18:00 *Kaffeestube geöffnet*
20:00 – 02:00 *100-Jahr-VVF-Party (Saalöffnung 17:30 Uhr)*

flawil.ch

die Mobiliar


KREATIVFOKUS
Beratung | Grafikdesign | Website | Print

GGA flawil

Pfarrer Märschel stellt sich vor

Liebe Flawiler, liebe Deggenhausener,

mein Name ist Kurt Märschel. Seit dem 1. Januar 2026 bin ich Pfarrer der Evangelisch-methodistischen Kirche in Flawil. Aufgewachsen bin ich in Aalen bei Stuttgart; später lebte ich über 25 Jahre in den USA, in Dallas (Texas). Dort sind auch meine drei Kinder zu Hause; mit meiner Frau Liesl habe ich zudem einen erwachsenen Stiefsohn. Zum Methodismus fand ich in den USA: Die erste Gemeinde, die ich besuchte, hatte rund 4000 Mitglieder – etwa so viele, wie es Methodistinnen und Methodisten in der Schweiz insgesamt gibt. Auch wenn diese Kirchenrichtung hier eher wenig bekannt ist, gehört die methodistische Weltgemeinschaft zu den grossen protestantischen Traditionen. Ich selbst bin katholisch geprägt aufgewachsen und fand als Jugendlicher Anschluss an eine christlich-charismatische Gemeinde. Da meine erste Frau Methodistin war, kam ich früh mit dem Methodismus in Berührung – und doch dauerte es über zwanzig Jahre, bis ich schliesslich zum methodistischen Pfarrer ordiniert wurde.

Dazwischen lag ein «normales» Berufsleben und eine Zeit persönlichen Leidens, in der sich mir die grundlegende Frage stellte: «Was mache ich hier – auf dieser Welt – wirklich?» Dieser Weg hat meinen Glauben nicht geradlinig, aber tragfähig gemacht.

Sechs Jahre arbeitete ich als Seelsorger: ein Jahr in der Notaufnahme, zwei Jahre in der Onkologie und drei Jahre in der Palliativmedizin. In diesen Grenzsituationen des Lebens habe ich gelernt, wie wichtig eine Sprache ist, die Menschen wirklich erreicht. Die Vertrautheit mit katholischer, evangelischer und charismatischer Glaubenskultur half mir, Leid und Hoffnung unterschiedlicher Patientinnen und Patienten ernst zu nehmen – und auch selbst aus mehreren geistlichen Quellen zu schöpfen. Schliesslich zog es mich nach über 25 Jahren USA zurück in diese Region (Süddeutschland/Nordschweiz/Westösterreich): näher zu meiner Familie – und in der Hoffnung, dass Gott auch hier noch etwas mit mir vorhat.



In Texas sagt man: «Everything is bigger in Texas.» Das stimmt wohl – doch ich habe in der Schweiz eine andere Stärke schätzen gelernt: die Überschaubarkeit, die Nähe und die Verbundenheit. In meiner kurzen Zeit hier und in der Flawiler Gemeinde ist mir vieles schon sehr ans Herz gewachsen – und ich freue mich darauf, diesen Weg mit Ihnen weiterzugehen.

Rev. Kurt Märschel, Pfarrer
Evangelisch-methodistische Kirche
Uzwil & Flawil



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Sonntag, 26. April, Wolfertswil

10.15 Erstkommunion mit den Kindern aus Degersheim und Wolfertswil (Eucharistiefeyer), anschl. Apéro; Die Degersheimerinnen und Degersheimer sind herzlich zur gemeinsamen Feier in Wolfertswil eingeladen.

Sonntag, 26. April, Flawil

10.15 Kommunionfeier mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

SEMA

Frauengemeinschaft Degersheim Ein Vortrag der anderen Art

Dienstag, 28. April, um 19.30 Uhr im Singsaal Oberstufe Degersheim: Das musikalische Cabaret des Ensembles «CareBelles» zeigt einen humoristischen Beitrag zum Diskurs über Verantwortung für ein gesellschaftliches Miteinander. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird um eine Kollekte gebeten.

Ferdinand-Gehr-Reise am 21. August

Auf den Spuren von Ferdinand Gehr: Am 17. Mai ist Anmeldeschluss für die Pfarreise zu den drei Kirchen, die von Ferdinand Gehr gestaltet wurden. Infos finden Sie auf www.se-ma.ch/aktuelles und in den Kirchen liegen Flyer auf.

DEGERSHEIM

Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 30. April, von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Kapelle:
In der stillen Anbetung sind wir eingeladen, vor Gott zur Ruhe zu kommen, ihm unser Herz zu öffnen und alles, was uns belastet, in die Hände Jesu zu legen. Freies Kommen und Gehen möglich.

www.se-ma.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Freitag, 24. April

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr
18.30 Treffpunkt Kirchplatz Niederwil: meditatives Gebet im Wald

Sonntag, 26. April

10.30 Kirche Niederwil: «gemeinsamzeit» mit Taufe, Pfrin. Christina Egli und Karin Halter, Fahrdienst: 071 393 37 33

Montag, 27. April

07.55 60 plus Aktive Besammlung Bahnhof Flawil, Wanderung gemäss Programm (Verschiebdatum 4. Mai 2026)

Dienstag, 28. April

11.00 Meditationsraum: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff, Anmeldung bis spätestens Montag, 27. April, 11 Uhr, Tel. 071 394 90 50

Mittwoch, 29. April

11.45 Zwinglisaal: Familien-Zmittag, Anmeldung unter www.ref-flawil.ch

13.30 Jugendraum: Feld-Atelier
13.30 Foyer des KGZ: Erzählcafé Eltern, Pfrin. Sabine Gritzner
18.30 Meditationsraum: Bibel to go, Pfr. Mark Hampton

Donnerstag, 30. April

18.30 Kirche Feld: FilmGenuss – «Sempre Viva: Der Kampf der Blumenpflücker:innen im Cerrado»

Freitag, 1. Mai

19.00 Pavillon Niederwil: Kleidermarkt für Frauen

www.ref-flawil.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 26. April

09.30 Gottesdienst, Thema «Wähle das richtige Tor» (Matthäus 7,13.14), gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter:
www.fcgf.ch/predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-
Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Freitag, 24. April

19.30 wogo – Jugendtreff

Samstag, 25. April

14.15 FAZIT – Gemeinde-Familienzeit

Sonntag, 26. April

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Witzig, danach Kirchenkaffee

Montag, 27. April

09.30 Frauenbibeltreff
12.15 Salatzmittag «Teiletä»
14.00 Spielplatzkafi

Mittwoch, 29. April

14.00 Kids-Träff

Donnerstag, 30. April

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg
14.00 Strickgruppe
20.00 Kirchenchor-Probe

Freitag, 1. Mai

19.15 2gether – Treff 4.–6. Klasse

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 26. April

10.00 Gottesdienst mit Richard Böck, Thema «Friede sei mit euch» (Joh.19, 20–21), im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Schulkinder spielen «Dorf»

Während der Projektwoche verwandelte sich das Schulhaus Alterschwil in das Dorf Demokratien. Angelehnt an das NMG-Thema «Demokratie» haben alle Schülerinnen und Schüler ein Geschäft eröffnet oder haben Rollen vom Gemeinderat oder des Gemeindepräsidenten übernommen. Abgeschlossen wurde die Woche mit einem Dorffest, bei dem auch die Eltern eingeladen waren.

Fotos: Pascal Kübli



Begegnungswoche an der Primarschule Degersheim

DEGERSHEIM Die Begegnungswoche erlaubte den Kindern der Primarschulhäuser Sennrüti und Steinegg, neue Kontakte zu anderen Kindern und zu Erwachsenen aus verschiedensten Bereichen zu knüpfen. Dank der Mithilfe von Eltern und verschiedenen Partner-Organisationen aus der Gemeinde wurde die Woche ein voller Erfolg.

In der letzten Woche vor den Frühlingsferien vom 30. März 2026 bis 2. April 2026 fand an der Primarschule Degersheim eine besondere Begegnungswoche statt. Immer drei Klassen gestalteten die Woche gemeinsam und wählten ihr Thema selbst. So entstanden fünf klassen- und schulhausübergreifende Gruppen, in denen die Kinder neue Kontakte knüpfen und gemeinsam lernen konnten. Im Zentrum standen Begegnungen mit dem Dorf und verschiedenen Institutionen. Es ergaben sich viele bereichernde und eindruckliche Begegnungen.

Zum Thema «Blumen» besuchte eine Gruppe den Blumenheini und gestaltete in den Schulhäusern kreative Arbeiten wie Blumen und Saftpapier. Die Gruppe «Bauernhof» erhielt spannende Einblicke in Bauernhöfe, in die Kundenmetzgerei in Hinterschwil und in die Käserei Jud. Die Kinder durften beobachten, mithelfen und Neues entdecken. Im Projekt «Tertianum» besuchten die Kinder die Bewohnerinnen und Bewohner in den Häusern Feldegg und Steinegg, spielten gemeinsam und sangen Lieder. Zudem entstanden kreative Spiele und ein Würfelbild des



Degersheimer Wappens. Beim Thema «Werkhof / Facility-Management» lernten die Kinder den Werkhof kennen, absolvierten einen Postenlauf, sortierten Abfälle und gestalteten Kunstwerke aus Recyclingmaterial.

In der Gruppe «Ludo / Biblio» drehte sich vieles ums Lesen, Schreiben und Spielen. Die Kinder erstellten Leserollen, beschäftigten sich intensiv mit Büchern und erlebten die Bibliothek und Ludothek auf neue Weise. Den Abschluss bildete am Donnerstag eine Präsentation in der MZA Steinegg. Viele Eltern nahmen sich Zeit, um die Bei-

träge der Kinder – darunter Lieder, Präsentationen und kreative Arbeiten – zu bestaunen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für ihre Unterstützung sowie den beteiligten Partnern: Blumenheini, dem Biblio-Ludo-Team, dem Tertianum Degersheim, der Kundenmetzgerei und Notschlachtstelle Silvan Krucker, Irene Eisenring vom Spielberg, Franziska Jud, der Familie Bertsch sowie dem Werkhof und dem Facility-Management Degersheim. Sie alle haben mit ihrem Engagement zum Gelingen dieser abwechslungsreichen Woche beigetragen.

Johann Jakob Brunner im Chronikstufenfenster

DEGERSHEIM Die Chronisten von Degersheim widmen ihre aktuelle Schaufenstergestaltung an der Hauptstrasse 73 dem Leben und Wirken von Johann Jakob Brunner. Der Weber lebte von 1806 bis 1879 in Degersheim und gilt als wichtiger Zeitzeuge der Dorfgeschichte.

Brunner, oft als «kleiner Ulrich Bräker von Tegerschen» bezeichnet, war Chronist, Aktuar und Scheibenzeiger. In seinen Aufzeichnungen schilderte er den Wandel Degersheims vom Bauerndorf zum Stickerdorf. Bereits in jungen Jahren erlebte er prägende Ereignisse wie die Hungersnot von 1817 und den Dorfbrand von 1818. Seine Tagebücher geben einen lebendigen Einblick in den Alltag des 19. Jahrhunderts. Dabei erstauen manche Aussagen aus heutiger Sicht: «Den 13. bis 16. September (1857) wurde nämlich in «Wyl» das Kantonschiessen abgehalten und ich als Zeiger dafür berufen. Daher konnte ich recht schicklich einmal eine



Johann Jakob Brunner war zu seinen Lebzeiten Degersheims Zeitzeuge und Chronist.

längst gewünschte Eisenbahnreise machen, was mir aber, beiläufig gesagt, wenig Vergnügen gewährte. Ich meinerseits würde eine Fussreise auf schöner Strasse weit vorziehen.»

Auch die Eröffnung der Toggenburger Eisenbahn hielt er fest: «Nachdem nun die Toggenburger Eisenbahn nach so vieljährigen Geburtswehen endlich zur Welt gekommen und auf die Räder gestellt ist, bleibt diese einstweilen Trumpf, und Ebnat-Kappel das Ziel des reisenden Publikums. So beschlossen daher auch letzthin die hiesigen evang. und kath. Schulräte, mit den Oberschulen am 5. Juli dorthin eine gemeinschaftliche Reise (Anm.: 170 Personen) zu machen. Ich bekam die Gelegenheit, für ein abwesendes Mitglied des Schulrates als Lückenbüsser einzutreten.»

Neben seinen Tagebüchern verfasste Brunner als Chronist auch eine Schulgeschichte sowie eine kurze Geschichte Degersheims. Seine Aufzeichnungen berichten von Notzeiten, Teuerung und Ereignissen wie dem Sonderbundskrieg von 1848. Das Tagebuch von Johann Jakob Brunner ist auf der Website der Gemeinde unter «Mis Tegersche – Gemeindegeschichte» als PDF verfügbar.

Velobörse des Radteams Krüger

VEREIN Das alte, im Keller verstaubte Velo verkaufen oder ein Occasionsvelo für die neue Saison finden – an der Velobörse vom 2. Mai 2026 ist beides möglich. Auf dem Dorfplatz können Velos, Trottinette, Dreiräder oder Anhänger gehandelt werden. Verkaufsartikel werden ab 8.00 Uhr am Stand des Radteams abgegeben; der Preis wird vom Verkäufer festgelegt. Der Verkauf dauert von 9.00 bis 12.00 Uhr. Mitglieder des Radteams unterstützen Interessierte beim Kauf. Nicht verkaufte Velos können ab 12.00 Uhr abgeholt werden. Zudem bietet Tom's Veloladen Brunnadern erneut einen professionellen Flick-Service gegen Bezahlung an. Das Radteam freut sich auf einen lebendigen Markt Morgen.

Monika Messmer





Glanzvolles Konzert – volle Kirche

KIRCHE Wer am Karfreitag kurz vor 17 Uhr die evangelische Kirche Degersheim betrat, hatte Mühe, einen Sitzplatz zu finden. Rund 500 Personen waren für das Konzert der evangelischen Kirchenchöre von Degersheim und Sulgen (TG) gekommen. Diese hatten wiederum gemeinsam ein Werk einstudiert, diesmal Peter Roths «Toggenburger Passion».

Peter Roth hat das Werk für Chor, Sängerinnen und Sänger sowie Instrumentalisten 1983 komponiert, wobei er vom Bilderzyklus «Grosse Passion» des Wattwiler Malers Willy Fries inspiriert worden war. Willy Fries' Zyklus wiederum war unter dem Eindruck von Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg entstanden.

Das Werk beginnt fröhlich, passend zum Palmsonntag. Schon bald tönt die Musik aber dramatisch, als es um Verrat, Gefangennahme und Kreuzigung geht. Anders als viele bekannte Passionsmusiken ist der Schluss wieder fröhlich, da das Werk nicht mit dem Karfreitag, sondern mit der Auferstehung endet. Eingebaut wurden auch Lieder aus dem evangelischen Gesangbuch, wobei Dirigentin Annelise Bolt das Publikum jeweils zum Mitsingen aufforderte. Für das beeindruckende Konzert gab es am Ende langen und verdienten Beifall. Am Karsamstag folgte eine Aufführung in Sulgen. *Martin Knoepfel*



Begegnungsfeier: ora et labora

KIRCHE Gemeinsam entdecken wir am Freitag, 1. Mai 2026, das alte Motto «ora et labora» – bete und arbeite. Was bedeutet es, heutzutage im Alltag zu beten und zu handeln? Wie können Glaube, Schule, Freizeit und unsere Aufgaben zusammenfinden? Mit einer Geschichte, gemeinsamen Gedanken und Impulsen gehen wir diesen Fragen nach. Die Begegnungsfeier für Kinder und Jugendliche findet um 18.30 Uhr in der Kapelle der kath. Kirche Flawil statt. Beim anschließenden Apéro geht die Begegnung in geselliger Runde weiter. Wir freuen uns!

Seelsorgeeinheit Magdenau

FAZIT heisst FAMILIEZIT

KIRCHE Am Samstag, 25. April 2026, findet von 14.15 bis 17.00 Uhr das FAZIT statt, das von der Evangelischen Kirchgemeinde Degersheim dreimal jährlich angeboten wird. FAZIT bedeutet FAMILIEZIT, wobei der Name Programm ist. Eingeladen zu diesen Samstagnachmittagen sind alle Altersgruppen, die gemeinsam eine gemütliche Zeit verbringen möchten. Kinder sind in Begleitung von Bezugspersonen herzlich willkommen. Es gibt die Möglichkeit, ein Upcycling-Kressgarten zu basteln, einen Barfussweg zu gestalten oder ein Frühlingsrätsel zu lösen. Für den Zvieri bringt jeder ein Gemüse mit, womit wir dann eine leckere Suppe über dem Feuer kochen. Wir freuen uns auf diesen familienfreundlichen, unkomplizierten und niederschweligen Nachmittag gemeinsam mit anderen Familien.

Bettina Wartenweiler



Roundabout-Tanzgruppe

KIRCHE Nach vielen Jahren verabschieden wir Susann Heller in ihrer freiwilligen Tätigkeit als Leiterin der roundabout-kids-Tanzgruppe, die sie stets mit viel Leidenschaft und Herzblut zusammen mit Rebecca Rutz geleitet hat. Wir danken Susann Heller von Herzen für ihr Wirken und Begleiten in all den Jahren. Um die Trainings weiterhin anbieten zu können, suchen wir per sofort Verstärkung für das freiwillige Leiterinnenteam. Das Tanztraining findet jede zweite Woche am Montag von 16.30 bis 17.45 Uhr statt und richtet sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Als freiwillige Tanzleiterin bist du tanzbegeistert und bringst bestenfalls Tanzerfahrung mit – aus welchem Stil, spielt dabei keine grosse Rolle. Mädchen ab 14 Jahren können bereits als Nachwuchsleiterin einsteigen, ältere Leiterinnen helfen organisatorisch oder tänzerisch mit. roundabout ist ein Präventionsangebot, das Körper und Psyche stärkt, Freude an der Bewegung und die Integration in eine Gruppe fördert und einen Ort für gemeinsames Tanzen bietet. Die Leiterinnen können sich kostenlos im internen Schulungssystem weiterbilden. Interessentinnen melden sich direkt bei Sarah Krüsi, kantonale Leiterin, 071 231 00 46, sarah.kruesi@blauskreuz.ch. Weitere Infos: www.roundabout-network.org

Bettina Wartenweiler



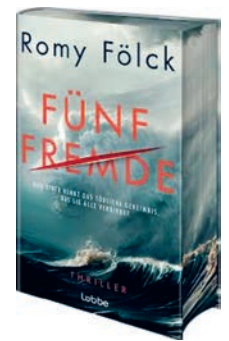
Buchtipp

«Fünf Fremde»

Von Romy Fölck

Ein Sturm braut sich nicht nur auf dem Farbschnitt zusammen, auch der Inhalt des Buches ist atmosphärisch aufgeladen. Die Geschichte von Romy Fölck fängt wie ein laues Lüftchen an, welches sich rasch zu einem Orkan entwickelt. Ein Sturm, der den Leser und die Leserin mit sich reisst, sodass man das Buch nur ungern wieder zur Seite legt. «Fünf Fremde» erzählt von zwei Teenagern, welche 1995 während eines Klassenlagers auf der Insel Neuwark verschwinden. Dieses Ereignis nagt in all den Jahren verschieden fest an den Zeitzeugen und als sie sich im Oktober 2025 wiedertreffen, steht die Frage «Was ist in jenem verhängnisvollen Sommer geschehen?» unausweichlich zwischen ihnen. Gut, dass Annika, das Inselmädchen von damals, in der Zwischenzeit bei der Polizei arbeitet, denn kaum ist sie zurück in ihrem Elternhaus, überschlagen sich die Ereignisse. Ich habe Romy Fölck schon vor Jahren als Krimifan entdeckt und bin begeistert von ihrer Serie um das Ermittlerduo Paulsen und Haverkorn. Auch der Einzelband «Fünf Fremde» spielt im Nordwesten von Deutschland. Die Szenerie des Wattenmeeres an der niedersächsischen Küste ist den auch ein wichtiger Mitspieler in der spannenden Geschichte der deutschen Autorin.

Bibliothek Ludothek Degersheim, Marianne Hälz



Abendlob im Mai: Auf dem Weg mit der Freude Marias



KIRCHE In den Abendlob-Feiern im Mai, dem Marienmonat, ist es naheliegend, unsere Gedanken auf Maria auszurichten. In diesem Jahr betrachten wir die sieben Freuden Marias näher. Wir überlegen dazu: Worüber hat sich Maria in ihrem Leben wohl herzlich gefreut? Kann ich die Freude Marias aus meinem eigenen Erleben nachempfinden? Wo liegt für Maria der Grund aller Freude? Diesen Gedanken möchten wir im thematischen Teil des Abendlobs nachspüren. Mit Liedern, Psalmen und biblischen Texten wollen wir dann den Tag ausklingen lassen, zur Ruhe kommen, durchatmen und gemeinsam beten. Die Abendlob-Feiern finden statt am 3., 10., 25. (Pfingstmontag) und 31. Mai 2026, jeweils um 19 Uhr in der Kapelle der kath. Kirche Degersheim. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern!

Lektorinnen und Lektoren Degersheim

Wiesen und Äcker während der Vegetationszeit schützen

DEGERSHEIM Die Eigentümerinnen und Eigentümer von landwirtschaftlich genutzten Flächen bitten die Bevölkerung, während der Vegetationszeit ihre Wiesen und Äcker nicht zu betreten.

In der Vegetationszeit von Mitte März bis Mitte November wachsen auf Wiesen und Äckern landwirtschaftlich genutzte Pflanzen. Damit diese möglichst keine Schäden nehmen und die Arbeit der Landwirte nicht erschwert wird, bitten diese alle Spaziergängerinnen und Spaziergänger darum, die markierten Wege zu nutzen und die landwirtschaftlichen Flächen nicht zu betreten. Hundehalterinnen und Hundehalter sind ebenfalls dazu aufgerufen, Hundekot in Wiesen, Äckern und Wäldern aufzunehmen und korrekt zu entsorgen. Die Eigentümerinnen und Eigentümer der landwirtschaftlich genutzten Flächen danken der Bevölkerung für das Verständnis und die Rücksichtnahme.



Während des Wachstums der Pflanzen sollen die landwirtschaftlich genutzten Flächen nicht betreten werden.



Zämägang – zusammen statt allein

KIRCHE Wir treffen uns zu einem Spaziergang! Hast du Lust, zusammen unterwegs zu sein? Dann komm einfach mit! Treffpunkt ist am Freitag, 1. Mai 2026, um 18.30 Uhr beim Parkplatz Föhrenwäldli in Degersheim. Vielleicht kennst du Menschen, denen das freundliche und interessierte Miteinander guttun würde? Mache sie auf dieses Angebot aufmerksam oder bring sie gleich mit! Es braucht keine Anmeldung. Auskunft bei Seelsorger Silvan Hollenstein, 079 743 73 89 oder silvan.hollenstein@se-ma.ch.

Seelsorgeeinheit Magdenau

BAUBEWILLIGUNGEN MÄRZ

Folgende Bauprojekte wurden im März 2026 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Anton und Brigitta Helbling, Rietwies 890, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Anton und Brigitta Helbling, Rietwies 890, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Erweiterung Einliegerwohnung und Neubau Stützmauer beim Wohnhaus Assek.-Nr. 890 **Standort:** Grundstück Nr. 1347, Assek.-Nr. 890, Rietwies 890, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Rutz + Partner Elektro AG, Kirchweg 2, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Rutz + Partner Elektro AG, Kirchweg 2, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erstellung Nische mit Batteriespeicher 200kWh beim Gebäude Assek.-Nr. 1373 **Standort:** Grundstück Nr. 1409, Assek.-Nr. 1373, Kirchweg 2, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Benno und Fabienne Suter, Schwalbenstrasse 2, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Benno und Fabienne Suter, Schwalbenstrasse 2, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Dachsanierung, inkl. Errichtung Photovoltaikanlage mit Stromspeicher beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1449 **Standort:** Grundstück Nr. 1262, Assek.-Nr. 1449, Schwalbenstrasse 2, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Andreas und Verena Kutter, Feldstrasse 52, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Andreas Kutter, Feldstrasse 52, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erstellung Sitzplatz südlich des Wohnhauses Assek.-Nr. 305 **Standort:** Grundstück Nr. 508, Assek.-Nr. 305, Feldstrasse 52, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Peter Heuberger, Lerchenstrasse 16, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Peter Heu-

berger, Lerchenstrasse 16, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Gasheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1554 **Standort:** Grundstück Nr. 1317, Assek.-Nr. 1554, Lerchenstrasse 16, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Simon und Silvia Kronenberg, Sonnhaldenstrasse 36, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Simon und Silvia Kronenberg, Sonnhaldenstrasse 36, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** energetische Dachsanierung, inkl. Indach-Photovoltaikanlage mit Stromspeicher beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1570 **Standort:** Grundstück Nr. 786, Assek.-Nr. 1570, Sonnhaldenstrasse 36, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Lukas und Kathrin Macario, Hörenstrasse 42, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Lukas und Kathrin Macario, Hörenstrasse 42, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Gasheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe und Errichtung Photovoltaikanlage beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1845 **Standort:** Grundstück Nr. 723, Assek.-Nr. 1845, Hörenstrasse 42, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Manuel und Sandra Seelhofer-Jung, Hörenstrasse 45, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Manuel und Sandra Seelhofer-Jung, Hörenstrasse 45, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage auf dem Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2125 **Standort:** Grundstück Nr. 1442, Assek.-Nr. 2125, Hörenstrasse 45, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Marco und Debora Blöchliger, Hörenstrasse 47, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Marco und Debora Blöchliger, Hörenstrasse 47, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage auf dem Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2126 **Standort:** Grundstück Nr. 1682, Assek.-Nr. 2126, Hörenstrasse 47, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Urs Seiler und Lema Vilas Begoña, Hörenstrasse 49, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Urs Seiler und Lema Vilas Begoña, Hörenstrasse 49, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage, inkl. Stromspeicher beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2127 **Standort:** Grundstück Nr. 1683, Assek.-Nr. 2127, Hörenstrasse 49, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Raphael und Tanja Niederer, Hörenstrasse 51, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Raphael und Tanja Niederer, Hörenstrasse 51, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage, inkl. Stromspeicher beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2128 **Standort:** Grundstück Nr. 1684, Assek.-Nr. 2128, Hörenstrasse 51, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Daniel und Priska Zürcher, Schulstrasse 18, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Daniel und Priska Zürcher, Schulstrasse 18, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Gasheizung im Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1913 **Standort:** Grundstück Nr. 748, Assek.-Nr. 1913, Schulstrasse 18, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Ursula Späti-Zuberbühler, Meisenstrasse 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Ursula Späti-Zuberbühler, Meisenstrasse 3, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1279 **Standort:** Grundstück Nr. 767, Assek.-Nr. 1279, Meisenstrasse 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Anton und Brigitta Helbling, Rietwies 890, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Anton und Brigitta Helbling, Rietwies 890, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Ersatz Holzofen durch Cheminéeofen beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 890 **Standort:** Grundstück Nr. 1347, Assek.-Nr. 890, Rietwies 890, 9116 Wolfertswil

Bücher suchen Leserinnen und Leser

DEGERSHEIM Anlässlich des Weltbuchtages hat die Bibliothek Ludothek auf verschiedenen Bänkli Kisten mit Lesestoff deponiert. Interessierte können die Medien gleich vor Ort lesen oder diese auch mitnehmen, behalten oder weitergeben.

Am 23. April ist der Weltbuchtage. Von der UNESCO wurde dieser Aktionstag für das Lesen, für Bücher, für die Kultur des geschriebenen Wortes und auch für die Rechte ihrer Autorinnen und Autoren 1995 ins Leben gerufen. Die Bibliothek Ludothek nimmt dieses Datum jeweils zum Anlass, um im Gemeindegebiet von Degersheim auf Park- und Wanderbänkli bis zu den Sommerferien gut gefüllte Kisten zu deponieren. Spannende Bücher, kurzweilige Zeitschriften und unterhaltsame Comics sind darin zu finden. Stöbern Sie in der Kiste und lassen Sie

sich verführen. Entnehmen Sie der Kiste ein Sie ansprechendes Buch und lesen Sie es, vielleicht schon an Ort und Stelle am Fundort oder nehmen Sie den Lesestoff mit nach Hause. Sie dürfen die Lektüre behalten, einer anderen Person weitergeben oder das Buch wieder in die Kiste zurücklegen. Das Team der Bibliothek Ludothek freut sich, wenn diese Leseanimation bei Ihnen Anklang findet. Suchen Sie noch mehr Lesestoff? Oder ein spannendes Spiel? Dann bietet Ihnen die Bibliothek Ludothek Degersheim an der Feldeggstrasse 1 eine grosse und aktuelle Auswahl an Medien und Spielen. Es liegen neu eingekaufte Bücher zur Ausleihe bereit, darunter viele aktuelle Sachbuchtitel zu interessanten Themen für Gross und Klein. Das Team der Bibliothek Ludothek Degersheim freut sich auf Ihren Besuch. Am Dienstag von 18 bis 20 Uhr, am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 11 Uhr.

Kindergartentausch: Gemeinsam Neues entdecken

DEGERSHEIM Im Februar und März führten die grossen Kindergartenkinder ein gemeinsames Projekt unter dem Titel «Kindergartentausch» durch. Ziel war es, die verschiedenen Kindergärten im Dorf kennenzulernen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Jeweils an einem Montag- oder Donnerstagnachmittag trafen sich die Kinder an der Bergstrasse und sangen zum Auftakt gemeinsam das einstudierte Projektlied. Anschliessend teilten die Lehrpersonen die Kinder in klassenübergreifende Gruppen ein. Begleitet von einer Lehrperson machten sich die Gruppen auf den Weg in die verschiedenen Kindergärten. Dort erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm: Sie konnten spielen, bauen, turnen, basteln, singen sowie forschen und entdecken. Dabei ergaben sich viele neue Eindrücke und es tauchten Fragen wie «Was soll ich machen?», «Wo ist bei euch die



Beim Kindergartentausch konnten die Kinder neue Orte entdecken und gemeinsam spielen.

Bauecke?» oder «Darf ich das auch ausprobieren?» auf. So entstand für alle ein spannendes Lernfeld. Nach den Entdeckungsreisen trafen sich alle Kinder beim Kindergarten Steinegg zur gemeinsamen Verabschiedung und kehrten anschliessend in ihren eigenen Kindergärten zurück. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kindergartengruppe für die gelungene Organisation dieses abwechslungsreichen Projekts.

HV der Offiziersgesellschaft

VEREIN Die Offiziersgesellschaft Fürstenland hielt am 10. April 2026 ihre 139. Hauptversammlung im Hotel Uzwil in Uzwil ab. Nach einem Apéro eröffnete die Präsidentin, Hptm Cordula Nicollier, die Versammlung mit dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und dem Ausblick auf die kommenden Aktivitäten. Behandelt wurden zudem das Budget sowie das neu definierte



Corporate Design der Offiziersgesellschaft. Einen würdigen Rahmen erhielt die Versammlung durch die Ehrung der besten Pistolenschützen des Jahres. Zudem durfte die Offiziersgesellschaft Oberst Andreas Eisenring als ein neues Ehrenmitglied ernennen. Im Anschluss an den statutarischen Teil referierte Prof. Dr. Ulrich Schmid, Professor für Osteuropastudien an der Uni St.Gallen, zum Thema «Wie verändert der Ukrainekrieg die sicherheitspolitische Lage in Europa?». In seinem Referat spannte er den Bogen von historischen Entwicklungen bis zu aktuellen geopolitischen Spannungen und zeigte auf, wie frühere Konflikte die heutige Lage in Europa prägen. Auch das kommende Vereinsjahr verspricht ein vielseitiges Programm mit den bewährten Pistolenschüssen und Trainings sowie einem Frühlingsanlass zum Thema «Leben und Überleben im Wald».

Simon M. Pfiffner

PAPIERSAMMLUNG DEGERSHEIM

In Degersheim sammelt der FC am **Samstag, 25. April 2026**, ab 8.00 Uhr Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 079 954 04 56 und das Versäumte wird nachgeholt.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Das Einwohneramt publiziert hier die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall

Gestorben am 25. März 2026 in St.Gallen SG: Stalder «Walter» Otto, von Sumiswald BE, geboren am 11. Juli 1945, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Berg 1a. Die Abschiedsfeier hat bereits stattgefunden.

Geburt

Tanner Lea, geboren am 25. März 2026 in Herisau (AR); Tochter des Hansruedi Tanner und Carmen Tanner, wohnhaft in Degersheim SG.

Firmung

KIRCHE Am Samstag, 2. Mai 2026, um 16 Uhr, werden 16 junge Erwachsene aus Degersheim und Wolfertswil in der kath. Kirche Degersheim das Sakrament der Firmung empfangen. Seit August haben sich die Firmandinnen und Firmanden an acht Abenden und zwei Weekends auf diesen Tag vorbereitet.

Seelsorgeeinheit Magdenau



Heimspiel FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Dieses Wochenende findet nur ein Heimspiel des FC Neckertal-Degersheim statt. Heute um 20.15 Uhr ist im Necker Anpfiff zum Spiel der 2. Mannschaft. Ihr Gegner ist der FC Ebnat-Kappel. Natürlich ist auch das Matchbeizli offen und verwöhnt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit Speis und Trank. Die anderen Mannschaften haben ihre Spiele auswärts. Wir wünschen allen erfolgreiche und faire Matches.

Andrea Gantenbein

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 24. April 2026
Kafi Hoch2

Freie Christengemeinde Flawil
 Bistro Hoch2, 9.00 bis 11.00 Uhr

Jugendlounge der Mittelstufe
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Haus Meise, 17.00 bis 19.30 Uhr

SpurBar Michael Elsener:
«Mit seinem neuen Programm»

SpurBar
 Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 25. April 2026
Velomarkt Flawil

Thomas Lüchinger
 Schulanlage Grund, 9.00 bis 11.30 Uhr

Montag, 27. April 2026
Dead Flowers (Konzert Night Music Flawil)

Night Music Flawil
 Rest. Rössli, 20.00 bis 22.30 Uhr

Dienstag, 28. April 2026
Mittagstreff der ref. Kirchgemeinde

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Zwinglisaal, 11.30 Uhr

Bürgerversammlung (Rechnungsgemeinde)
 Gemeinde Flawil
 Lindensaal, 20.00 Uhr

Mittwoch, 29. April 2026
Familien-Zmittag

Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Zwinglisaal, 11.45 Uhr

Feld-Atelier für Kinder
(ab Kindergarten bis 5. Klasse)

Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Kirchgemeindezentrum, 13.30 bis 15.30 Uhr

Erzählcafé Eltern – Ostern: Wie neugeboren

Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Kirchgemeindezentrum, 13.30 bis 15.30 Uhr

Spielabend

Evang.-meth. Kirche Flawil
 Riedernstrasse 13, 19.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 30. April 2026
FilmGenuss – «Sempre Viva: Der Kampf der Blumenpflücker:innen im Cerrado»

Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Kirche Feld, 18.30 Uhr

Rätselspass

2	9	1	4	8	6	3	5	7
4	5	6	3	9	7	8	1	2
3	7	8	1	5	2	4	6	9
1	6	5	7	4	3	2	9	8
8	2	3	6	1	9	7	4	5
7	4	9	8	2	5	6	3	1
5	3	4	9	7	8	1	2	6
9	1	7	2	6	4	5	8	3
6	8	2	5	3	1	9	7	4

©raetsel.ch 1670747

6	9	7	2	5	8	3	4	1
5	8	3	9	1	4	7	6	2
4	2	1	3	7	6	5	9	8
2	6	8	5	9	3	4	1	7
1	5	9	6	4	7	8	2	3
7	3	4	1	8	2	6	5	9
8	1	5	7	6	9	2	3	4
3	4	6	8	2	1	9	7	5
9	7	2	4	3	5	1	8	6

©raetsel.ch 1670782

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/fladeblatt | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

DEGERSHEIM

Freitag, 24. April 2026
HV Verkehrsverein Degersheim
 Verkehrsverein Degersheim
 Gasthaus Rose Degersheim, 19.00 Uhr

Samstag, 25. April 2026
Kinderkurs Muttertagsgeschenk basteln
 Atelier Türkis, 14.00 bis 17.00 Uhr

FAZIT – Gemeinde-Familienzeit
 Evang.-ref. Kirche, 14.15 bis 17.00 Uhr

Samstag, 25. April 2026 bis
 Sonntag, 26. April 2026
Toggenburger Verbandsschwingfest
 Schwingclub Flawil
 MZA Steinegg Degersheim

Sonntag, 26. April 2026
Erstkommunion Degersheim und Wolfertswil
 Kath. Kirchgemeinde Degersheim
 Kirche Bruder Klaus, Wolfertswil, 10.15 Uhr

Montag, 27. April 2026
Spieltreff mit Mütter- und Väterberatung
 FG Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

Spielplatz-Kafi
 Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr

Dienstag, 28. April 2026
Frauenwanderung
 Treffpunkt Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

SEMA-Vortrag: Bubble Girl
 FG Degersheim
 Singsaal Oberstufe, 19.30 Uhr

DKW Bürgerversammlung 2026
 Dorfkorporation Wolfertswil
 Kirche Bruder Klaus, 20.00 Uhr

Mittwoch, 29. April 2026
Einblicksmorgen Monterana – selbstgestaltet lernen
 Monterana-Schule, Unterdorfstrasse 19, Degersheim, 8.30 bis 11.30 Uhr

Kids-Träff
 Evang.-ref. Kirche, 14.00 Uhr

Die Mitte Degersheim Hauptversammlung
 Die Mitte Degersheim
 Singsaal Oberstufenschulhaus, 19.00 Uhr

Donnerstag, 30. April 2026
SeniorInnenturnen
 Pro Senectute
 Schulhaus Steinegg, 9.00 bis 10.00 Uhr

Strickgruppe
 Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr

Freitag, 1. Mai 2026
FIIR-OBIG auf der Kirchenwiese (bei der kath. Kirche)
 Kath. Kirchgemeinde Degersheim
 Kirchenwiese, 17.00 bis 19.00 Uhr

SAMSTAG

19°



SONNTAG

17°

